

# Aus Kindern werden Artisten

06.06.2014

"Manege frei" heißt es am heutigen Freitag für rund 300 Buben und Mädchen. Die Grundschule Aising hat zusammen mit dem Kinderhaus Aising, dem Kindergarten "Noahs Arche" und dem Panger Kindergarten St. Josef



an einem ganz besonderen Projekt teilgenommen: Eine Woche lang durften Schüler und Kindergartenkinder beim Circus Boldini echte Zirkusluft schnuppern und dabei so manches Kunststück erlernen.

Rosenheim - In Norddeutschland sind Zirkusprojekte in Schulen und Kindergärten schon lange nichts Besonderes mehr. "Unsere Kollegen können sich dort vor Anfragen kaum retten", erzählt Nina Frank vom Circus Boldini. In Süddeutschland stehe der Mitmach-Zirkus dagegen erst am Anfang. Die Astrid-Lindgren-Schule in der Innsbrucker Straße nutzte im vergangenen Jahr als eine der ersten Schulen in Bayern dieses Angebot.

Jetzt hat sich auch die Grundschule Aising zur Teilnahme entschlossen. "Natürlich war dafür viel Organisation erforderlich", berichtet Konrektorin Susanne Bauer. Der Aufwand habe sich aber gelohnt: "Die ganze Schule steht geschlossen hinter diesem Projekt. Alle Kinder und Lehrer sind mit Feuereifer dabei." Finanzielle Unterstützung gab es von dem Modellprojekt "**FitZ**" und damit auch von der Sparkassenstiftung "Zukunft".

Eine Woche lang schnupperten Schüler und Kindergartenkinder Zirkusluft. Jeden Vormittag ging es ab in das Zirkuszelt. Dort erklärte Zirkusfamilie Frank den Nachwuchsartisten anschaulich, wie ein Zirkusleben in Wirklichkeit aussieht. "Damit können wir auch viele Vorurteile abbauen", freut sich Nina Frank, die das Projekt zusammen mit ihrem Mann und den zwei Töchtern durchführt.

Jedes der 300 Kinder studierte ein Kunststück ein, das heute um 8.15 und 11 Uhr vor Eltern und Großeltern im Zirkuszelt vorgeführt wird. Auf dem Programm steht Bodenakrobatik, Jonglage, Clownerie und Voltigieren.

Selbst ganz Schüchterne waren beim Training nach kurzer Zeit mit Feuereifer bei der Sache. "Zirkus ist schön", lautete das Fazit von Sara nach der gestrigen Generalprobe. Die Achtjährige hat zwar mit ihren Eltern schon mal eine Zirkusvorstellung besucht, aber selbst in der Manege zu stehen, ist dann doch noch mal etwas ganz anderes: "Das ist schon sehr aufregend".

Sara lernte, anmutig über einen Schwebebalken zu balancieren. "Das ist gar nicht so einfach", meint die Schülerin. Darum hat sie auch zu Hause geprobt, allerdings heimlich: "Das soll doch für die Mama eine Überraschung sein."

Neben ihr versucht sich der siebenjährige Fritz im Grimassenschneiden. Er tritt heute als Clown in die Manege. "Da darf ich einfach Spaß machen", erklärt er. Schwer falle ihm das überhaupt nicht: "In der Schule bin ich auch immer für jeden Blödsinn zu haben."

Konrektorin Susanne Bauer zeigte sich von dem Mitmach-Zirkus begeistert. "Soziales Miteinander und Selbstbewusstsein werden spielerisch gefördert, außerdem auch Disziplin und Aufmerksamkeit", freut sie sich. Besonders gefällt ihr, dass die Kinder auch einmal Talente außerhalb der Schule zeigen können: "Es ist unglaublich, welche Kraft und Stärke in ihnen steckt."

Schon nach wenigen Stunden wurden die kleinen Zirkuskünstler zunehmend selbstbewusster. Am Schluss des Trainings saß jede Übung einwandfrei. Auch das Miteinander von Schülern und Kindergartenkindern klappte problemlos. "Für die Vorschulkinder ist das eine tolle Möglichkeit, Schule und Lehrer spielerisch kennenzulernen", stellt Dagmar Heinz-Karisch, Leiterin des Kindergartens "Noahs Arche" fest.

Die beiden Frauen waren sich darum einig, dass der Circus Boldini in Zukunft regelmäßig Station in Rosenheim machen soll: "Dieses Projekt muss es bei uns auf jeden Fall wieder geben."

Diese Aussage freute neben den Kindern auch Familie Frank sehr. "Zirkusse haben es heute nicht mehr leicht. Wir haben mit unserem Mitmach-Zirkus einen neuen Weg gefunden, um die Freude am Zirkus zu vermitteln", so Frank.

Auch wenn die Betreuung von 300 Kindern manchmal ganz schön anstrengend ist, ließ sie sich niemals aus der Ruhe bringen: "Wenn man sieht, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache sind und wie ihre Augen strahlen, ist das für uns der größte Lohn."

Zu sehen ist der Circus Boldini in Aising am Pfingstwochenende von morgen, Samstag, bis Montag, 9. Juni, auf dem Bolzplatz in der Gärtnerstraße. Samstag ist Familientag, an dem Erwachsene nur Kinderpreise zahlen. Die Kartenvorbestellung ist unter Telefon 0157/ 72671431 erreichbar.